

Telefon: 2 33 – 6 00 72
Telefon: 2 33 – 6 10 63
Telefax: 2 33 – 6 10 25

Baureferat
Tiefbau

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2003 - 2007;
Unterabschnitte
6300 „Gemeindestraßen“
6600 „Bundes- und Staatsstraßen; Ortsdurchfahrten“
6700 „Straßenbeleuchtung“
6800 „Parkplätze, Parkuhren“
6900 „Wasserläufe/Wasserbau“

Anlagen
Datenausdruck mit Erläuterungen
Anregungen und Empfehlungen der Bezirksausschüsse

Beschluss des Bauausschusses vom 23.09.2003 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Einleitende Ausführungen

Das Baureferat, Hauptabteilung Tiefbau, hat entsprechend den Rahmenvorgaben der Stadtkämmerei die Maßnahmen der Unterabschnitte, für die es Nutzerreferat ist, zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) 2003 - 2007 angemeldet. Dabei konnten entsprechend den Vorgaben für die MIP-Fortschreibung nur Maßnahmen zur Investitionsliste 1 angemeldet werden, die bereits im MIP 2002 - 2006 in der Investitionsliste 1 eingeplant waren. Alle anderen Vorhaben mussten zur Investitionsliste 2 angemeldet werden. Eine Investitionsliste 3 wurde von der Stadtkämmerei bei der Erstellung des Programmwurfes entwickelt.

Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 23.07.2003 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2003 – 2007 mit verbindlicher Planung für 2008 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Planungen im Bereich des Baureferates, HA Tiefbau sind auf folgende Schwerpunkte ausgerichtet:

- Straßenbauten im Zusammenhang mit der Schaffung neuer Wohngebiete und Gewerbegebiete
- Maßnahmen zur Erhaltung, Verbesserung und Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur (insbesondere Ausbau des Mittleren Rings)

- Maßnahmen zur Substanzerhaltung an Brücken und Straßen
- Beseitigung schienengleicher Bahnübergänge
- Hochwasserschutz und Renaturierung an Gewässern
- Verlegung von Betriebsstützpunkten
- Sicherungsmaßnahmen in Straßentunnels
- Erneuerung von Verkehrsleitzentralen und Lichtsignalanlagen
- Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen
- Schaffung der verkehrlichen Infrastruktur für das Fußballstadion Fröttmaning

Der 60% - Folgekostenanteil gemäß Konzessionsvereinbarung mit der Stadtwerke München GmbH für Spartenverlegungen sowie der 60% - Folgekostenanteil für Kanalverlegungen der Stadtentwässerungswerke gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 31.05.2000 ist Bestandteil der Projektkosten soweit er im gegenwärtigen Planungsstadium bekannt ist.

Die einzelnen Projekte, die jeweiligen Ansätze sowie die Erläuterungen zu den Vorhaben sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. Dissenspunkte, Abgleichsgespräch

Der vorliegende Entwurf konnte bis auf 3 Vorhaben einvernehmlich mit der Stadtkämmerei im Abgleichsgespräch am 27.05.2003 abgestimmt werden.

Bei der Investitionspauschale „**Anlage von Radwegen**“ (IL1/6300.1110/Rangfolge-Nr. 310) weicht der Entwurf der Kämmerei von der Anmeldung des Baureferates im Investitionszeitraum 2003 – 2007 um 4.000.000 Euro, im verbindlichen Planjahr 2008 um weitere 1.000.000 Euro ab. Aus den Mitteln dieser Pauschale erfolgt der Vollzug der vom Stadtrat beschlossenen Radweghaupttrouten sowie die Aufstellung von Fahrradständern. Eine Mittelkürzung hat die Streckung der Programme und die Verschiebung von Maßnahmen auf die Nachjahre zur Folge.

In diesem Zusammenhang wurde auch die Maßnahme „**Martin-Greif-Str./Theresienhöhe/Bavariaring, Umgestaltung und Radweg**“ (IL3/6300.7915/Rangfolge-Nr. 915) angesprochen. Nach Auffassung des Baureferates könnte dieses Vorhaben bei einer Dotierung entsprechend der Anmeldung des Baureferates aus Mitteln der Radwegpauschale finanziert werden. Andernfalls ist das Projekt zur Realisierung aus der Investitionsliste 3 in die Investitionsliste 1 einzustellen.

Bei der Maßnahme „**Mittlerer Ring (B 2 R) Süd-West / Luise-Kieselbach-Platz**“ (IL1/6600.1400 – Rangfolge-Nr. 204) hat im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.11.2002 (Haushaltsumschichtungen aus den Bereichen „Straßen- und Brückenbau“ und „Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs“ zu Gunsten der Verkehrserschließung beim Stadion Fröttmaning der Stadtrat auf Empfehlung des Baureferates eine zeitliche Verschiebung des Baubeginns für die Maßnahme „Mittlerer Ring (B 2 R) Süd-West / Luise-Kieselbach-Platz“ auf das Jahr 2007 beschlossen. Der Entwurf der Stadtkämmerei sieht nunmehr einen Baubeginn nicht vor dem Jahr 2009 vor.

Bei der Maßnahme „**Siedlung Freiham, Verbindungsstraße zwischen Bodenseestraße und A 96, Erschließung eines Gewerbegebietes**“ (IL1/6300.1170 - Rangfolge-Nr. 214) bestand Einigung darüber, es - vorbehaltlich der Klärung der Finanzierung - beim Programmanschlag der Kämmerei zu belassen. Zwischenzeitlich zeichnet sich nach Auskunft der Stadtkämmerei eine Lösung über eine Sonderfinanzierung ab, die es ermöglicht, den Vorschlag des Baureferates (s. nachstehende Tabelle) in das MIP 2003 - 2007 einzubringen.

	Gesamtkosten	bisher finanziert	Programmzeitraum 2003-2007	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Restfinanzierung 2009 ff
B	48.970	182	33.200	200	3.000	10.000	10.000	10.000	10.000	5.588
G	1.000	0	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
Z	5.600	0	3.400	0	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.200
St.A.	44.370	182	30.800	200	2.600	10.000	9.000	9.000	9.000	4.388

3. Schlussbemerkungen

Bei Vorhaben des Verkehrsausbaus, die nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zuwendungsfähig sind, ist derzeit je nach Verfügbarkeit von Fördermitteln mit einem Zuschuss von rund 30% - 60% der zuwendungsfähigen Aufwendungen zu rechnen. Der maximal mögliche Zuwendungssatz beträgt gegenwärtig 75%.

In der Investitionsliste 1 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2003 - 2007 sind nur unabweisbare Maßnahmen enthalten. Dem finanziellen Rahmen hierfür wurden im Investitionszeitraum Zuwendungen nach § 2 GVFG in Höhe von rund 173,4 Mio. Euro zugrundegelegt. Darüber hinaus werden noch Mittel nach Art. 13c Finanzausgleichsgesetz (FAG) (Härtefonds) in Höhe von rund 12,2 Mio. Euro und Kostenbeteiligungen von Dritten von rund 3,0 Mio. Euro erwartet.

Die Angaben über Zuwendungen beruhen auf den Festlegungen in bereits erteilten Zuwendungsbescheiden und auf überschlägigen Schätzungen auf Grund der vom Zuschussgeber gegebenen, derzeit gültigen Modalitäten.

Darüber hinaus erhält die Stadt nach Art. 13a FAG einen Anteil am örtlichen Aufkommen der Kfz-Steuer (2003 voraussichtlich rund 15,1 Mio. Euro).

Die ausgewiesenen Vorhaben stimmen mit den Zielen des Stadtentwicklungsplanes überein. Das Kommunalreferat ist mit den notwendigen Grunderwerbungen einverstanden.

Die in Investitionsliste 1 enthaltenen Maßnahmen können nach Maßgabe des § 10 KommHV planerisch vorbereitet werden. Sie sind voraussichtlich termingerecht baureif. Soweit Verwaltungsverfahren erforderlich werden, müssten diese zeitgerecht abgeschlossen werden können.

Die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 2, 4, 6, 7, 9, 10, 13, 15, 17, 18, 20, 21, 23, 24 und 25 haben Anträge zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2003 - 2007 für den Bereich des Baureferates, Hauptabteilung Tiefbau, gestellt. Das Baureferat nimmt in der Anlage 2 zu den einzelnen Anregungen und Empfehlungen Stellung. Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Köstler, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

Der Bauausschuss beschließt als vorberatender Ausschuss:

1. Den Ansätzen der Investitionslisten 1 und 2 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2003 – 2007 mit verbindlicher Planung 2008 für die Unterabschnitte 6300 „Gemeindestraßen“, 6600 „Bundes - und Staatsstraßen“, 6700 „Straßenbeleuchtung“, 6800 „Parkplätze, Parkuhren“ und 6900 „Wasserläufe/Wasserbau“ wird zugestimmt.
2. Von den Projekten der Investitionsliste 3 wird Kenntnis genommen.
3. Die im Vortrag unter Punkt 2 (Dissenspunkte, Abgleichsgespräch) dargestellten Vorhaben „Pauschale, Anlage von Radwegen“, „Martin-Greif-Str./Theresienhöhe/Bavaria-ring, Umgestaltung und Radweg“, „Mittlerer Ring (B 2 R) Süd-West / Luise-Kieselbach-Platz“ und „Siedlung Freiham, Verbindungsstraße zwischen Bodenseestraße und A 96, Erschließung eines Gewerbegebietes“ werden entsprechend den Vorstellungen des Baureferates in die Vormerkliste zur Investitionsliste 1 aufgenommen.

Die anliegenden Programme und Erläuterungen und die Stellungnahmen zu den Anregungen der Bezirksausschüsse sind Bestandteil des Beschlusses.

III. Beschluss
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Horst Haffner
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. - III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei II/21
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Direktorium
zur Kenntnisnahme.

V. Wv. Baureferat RG 4 zur weiteren Veranlassung.

- Zu V.:
1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. An die Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 10, 13, 15, 17, 18, 20, 21, 23, 24 und 25 (nach Beschlussfassung)
 3. An das Personal- und Organisationsreferat
 4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 5. An das Kommunalreferat
 6. An das Kreisverwaltungsreferat
 7. An das Kreisverwaltungsreferat - HA IV
 8. An die Stadtwerke München GmbH
 9. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
 10. An das Baureferat VR, VV
 11. An das Baureferat H (2x), G (2x), SEW (2x), U (2x)
 12. An das Baureferat RG 1, RG 2, RG 4, RZ, RK
 13. An das Baureferat T 02, TZ, TZ 3, T 1 (6x), T 2, T 20, T 3 (4x), T 4 (5x)
zur Kenntnisnahme.
 14. Mit Vorgang zurück zum Baureferat RG 2

Am

Baureferat/RG 4

I. A.